

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am	2.9.2015	im Sitzungssaal der Gemeinde
Beginn:	19.30 Uhr	Die Einladung erfolgte am 27.08.2015
Ende:	21.40 Uhr	durch Kurrende/E-Mail

ANWESEND WAREN

1) Bürgermeisterin	Ernestine SOCHUREK
2) Vizebürgermeister	Josef WANZENBÖCK

die Mitglieder des Gemeinderates

1) Gf.GR Franz KOLLMANN	2) Gf.GR Oskar MAYER
3)	4) GGR Andreas CERNY
5) GR Inge WEISSENBACHER	6) GR Eva PICHLER
7)	8) GR Harald WEBER
9) GR Michael RÖSSLE	10) GR Hannes FERSTL
11) GR Marion MACHO	12) GR Horst PLESSKOTT
13) GR Maria HORNUNG	14) GR Christa REINER
15) GR Mag. Sabina VOGEL	16) GR Helene FRÜHWIRTH
17) GR Patrick KRENN (ab 19.45 Uhr)	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM

- 1) Schriftführerin: VB Franz Hofer
- 2) Gäste: Fritz Ganster

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN

1) GR Günter KALLUS	2) Gf.GR Wolfgang KOLB
3)	4)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1)	2)
----	----

Vorsitzende: Bürgermeisterin Ernestine SOCHUREK

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. Juni 2015
- Punkt 2) Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte
- Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung vom 5.6.2015
- Punkt 4) Beschlussfassung Auftragsvergabe Sanierung der Eduard Herzog Straße
- Punkt 5) Beschlussfassung Bestellung der Ortsvertreter nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz
- Punkt 6 a) Verlesung des Schreibens der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung vom 30.7.2015 zu PZ:4868-6/14 über die Feststellung von Versagungsgründen gem. § 24 Abs. 9 NÖ Raumordnungsgesetzes 2014
- Punkt 6 b) Aufhebung bzw. Zurückziehung des Beschlusses vom Gemeinderat vom 3.6.2015, TOP 12b)
- Punkt 6 c) Beschlussfassung Ansuchen auf Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes im nordöstlichen Bereich von Winzendorf (= „Winzerstraße/Waldweg“) – GZ 4868-7/15
- Punkt 7) Beschlussfassung Widmung und Entwidmung von Teilstücken in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf laut Teilungsplan GZ 51096 vom 28. Mai 2015 (betreffend: L87, KG Winzendorf, km 9.5 – 9.7 Fahrbahnteiler Billa)
- Punkt 8) Zur Kenntnisbringung des Berichts (des Wirtschaftsprüfers) über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31. Dezember 2013 der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf und Co KG
- Punkt 9a) Beschlußfassung Genehmigung Jahresabschluss 2014 Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf und Co KG
- Punkt 9b) Beschlußfassung Ergänzung zu den Mietverträgen FF-Haus/Musikerheim und Bauhof
- Punkt 10) Nichtöffentliche Sitzung: Beschlussfassung in einer Personalangelegenheit

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Sochurek begrüßt zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt sie den anwesenden Gast. Entschuldigt hat sich GR Günter Kallus und GGR Wolfgang Kolb, GR Krenn wird etwas später kommen.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt die Bürgermeisterin gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung folgenden Dringlichkeitsantrag:

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt, wird mit dem Punkt 1) begonnen.

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. März 2015

Das Protokoll wurde allen Klubobleuten des Gemeindevorstandes sowie GR Mag. Vogel und Herrn GR Krenn zugestellt. Bgm. Sochurek beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 3.6.2015.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte

.) Güterwege – die Bauarbeiten beim Weg „Dundlerin“ Richtung Dreistetten sind von der Fa. Pusiol abgeschlossen worden. Der Teilungsplan bezüglich Wegübernahme in das öffentliche Gut ist vom Grundbuch bereits eingetragen worden.

.) Wie bereits bei der GV-Sitzung am 20.5.2015 berichtet, wurde aufgrund der Bitte einiger Eltern während des Sommerbetriebes im Kindergarten heuer „testweise“ der Kindergartenbus eingesetzt. Es müssen mindestens 5 Kinder fahren und die Eltern haben einen Kostenbeitrag zu leisten.

GGR Franz Kollmann berichtet von seinen Fahrten als Urlaubsvertretung von Franz Hofer und Gerhard Rodler. Meist ist er mit einem oder 2 Kindern gefahren. Bgm. Sochurek berichtet, dass sogar die Kinder meist nicht mit dem Bus gefahren sind, deren Eltern als Voraussetzung für eine Anmeldung zum Ferienbetrieb einen Busbetrieb durch die Gemeinde angegeben haben. Die Aktion sollte daher im Jahr 2016 nicht mehr durchgeführt werden.

.) Am 12. Juni fand im ehemaligen Schafflerlagerhaus eine Vernissage des „Vereins KKK“ statt. Künstler und Schüler unserer Gemeinde und der Umgebung präsentierten ihre Werke.

.) Am 13. Juni wurden im Zuge der 25Jahr-Feier der Gemeinde Höflein die ersten 3 „Schneeberglandbotschafter“ ernannt. (Herr Andreas Mohr-Sederl von der Saftwelt Sederl, Herr Altbgm. Adi Reuscher von der Gde. Gutenstein und Frau Jacqueline Gillespie als Autorin des Schneebergland Krimis).

.) TÜV Überprüfung der Spielplätze

Aufgrund der Überprüfung musste die „Krake“ am Spielplatz Muthmannsdorf abgebaut werden. Das Klettergerüst ist derzeit gesperrt. An einer Ersatzlösung wird gearbeitet.

Frau Lisi Stoiber hat sich bei Bgm. Sochurek für das Aufstellen des neuen Sandspielgerätes in Muthmannsdorf bedankt.

Das von der UBL gespendete Fußballtor ist bereits aufgestellt worden.

.) Mit Schreiben vom 3. Juli 2015 teilte das Bundeskanzleramt mit, dass die Resolution betreffend „KPC Kommunalkredit Public Consulting“ dem Ministerrat vorgelegt wurde. Eine Stellungnahme des zuständigen BM für Finanzen wurde übermittelt.

.) In Winzendorf-Muthmannsdorf haben 153 Personen das „EU-Austritts-Volksbegehren“ unterschrieben. Herzlichen Dank an GGR Kollmann und Mayer, GR Weißenbacher und Frau Traude Schagginger für die Mithilfe.

.) Während der Sommerferien wurden von der Fa. Storer die 2 Parkplätze beim Zebrastreifen bei der Schule mit einem „Hochbord“ rückgebaut und gegenüber bei der Nebenfahrbahn 2 Parkplätze neu geschaffen.

.) Rechtzeitig vor Beginn der Festspielsaison wurde von Mitgliedern der UBL und Herrn Franz Hofer das Geländer der Fußgängerbrücke vis à vis Cafe Jägersberger mit Holzlatten aus sibirischer Lärche gesetzeskonform erneuert.

Kosten für die Gemeinde: Holz Fa. Brunflicker € 1.764,- und Schrauben/Bits € 146,50

Dankeschön den Helfern.

Nach dem Starkregenereignis vom 15.8.2015 wurde bei der voriges Jahr vom Land neu sanierten Brücke L87 (nach Cafe Jägsi) bei der angrenzenden Rabatte ein tiefes Loch Richtung Prossetbach ausgeschwemmt. Die Straßenmeisterei hat die Gefahrenstelle bereits abgesichert und die Fa. Kaim mit der Behebung des Schadens beauftragt.

.) Am 17. Juli fand die 50-Jahr Feier des SV Winzendorf-Muthmannsdorf am Sportplatz statt. Zahlreiche Gemeinderäte nahmen an den Feierlichkeiten teil. Der SV-WM bedankte sich recht herzlich für das Gemeindepräsent.

Der Spindelmäher wurde mittlerweile schon geliefert und ist bereits im Einsatz.

.) Aufgrund der einverständlichen Auflösung des Dienstverhältnisses mit Herrn Christian Welkovits wurde der Posten des Schulwartes in den Mitgliedsgemeinden der Schulgemeinde der Neuen Mittelschule ausgeschrieben. Am 27. Juli 2015 fanden Bewerbungsgespräche statt. Das Gremium bestehend aus Obfrau Bgm. Sochurek, Obfrau Stv. Herbert Breimaier und Frau Dir. Wachelhofer hat entschieden, dass ab 1. September 2015 Herr Helmut Kamper als neuer Schulwart beschäftigt wird.

.) Am 3. Juli konnte man im Rahmen des Pfarrheurigen Muthmannsdorf E-Fahrzeuge testen. Am 22. Juli und am 23. Juli fanden Infoveranstaltungen zum Thema Car-Sharing statt. Herzlichen Dank Herrn UGR Harald Weber für seine Bemühungen.

.) Im Juli 2015 meldete Herr Karl Puchegger bei Bgm. Sochurek eine Gefahrenstelle im EK-Kreuzungsbereich Horvath – Römerweg. Ein U-Eisen ragte im Fußgängerbereich heraus. Die ÖBB meldete am 29. Juli schriftlich die Beseitigung der Gefahrenstelle.

.) Bgm. Sochurek berichtet über den Stand Eisenbahnübergänge Winzendorf. 2 Vertreter der ÖBB haben Frau Bgm. Sochurek einen Plan vorgelegt und informiert, dass die ÖBB folgende EK-Kreuzungen auflassen möchte. Sportplatz/Kindergarten, Gartenweg und Kreuzung Gemeindegrenze Winzendorf – Willendorf sowie Urschendorf (Richtung "Spitzenfabrik").

Zur Klärung der Grenze beim Grundstück 896 KG Winzendorf sowie 1683 und 1684 KG Willendorf wurde auf Antrag der ÖBB Infrastruktur AG für Donnerstag, 10. September um 9:45 Uhr eine Grenzverhandlung anberaumt.

Weiters soll auch die EK Horvath/Römerweg aufgelassen werden, da nach Ansicht der ÖBB der Umweg über die Kreuzung Cafe Jägersberger auch für Fußgänger zumutbar ist und die Gemeinde könnte ja auch wieder die Einbahnregelung (Spielplatz) wieder aufheben. Sollte die Gemeinde mit einer Schließung in diesem Bereich nicht einverstanden sein, so müsste die Gemeinde erhebliche Kosten für die Sicherungsart (Lichtzeichen mit Schranken) aufwenden.

Die beiden EK-Kreuzungen Cafe Jägersberger und Straße Zur Waldandacht würden ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde mit der Sicherungsart (Lichtzeichen mit Schranken) gesichert werden.

.) Abänderung Örtliches Raumordnungsprogramm in der KG Muthmannsdorf (Bereich Personalwohnhaus Felbring) und KG Emmerberg (Geb Nr. 84 mit Zusatz Standort). Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 4. August 2015 bis 15. September 2015 zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

Am Nachmittag des 26. August waren die zuständige Sachverständige Frau DI Rammler, der Jurist Herr Dr. Haiderer und der SV für Naturschutz Herr Dr. Haas bei der Gemeinde und führten auch einen Lokalausweis durch. Beide Widmungswerber müssen vorab noch Auflagen erfüllen.

.) Projekt „Junges Wohnen“ sowie geförderte Wohnungen am Grundstück, Hauptstraße 6, KG Winzendorf (ehem. „Schafflerlagerhaus“)

Wie bereits berichtet liegt bei der Gemeinde ein 1. Entwurf und eine 1. Kostenkalkulation von der NÖSTA auf. Geplant sind 15 Wohneinheiten aufgeteilt auf 2 Gebäude. 6 Wohnungen sollen für „Junges Wohnen“ mit einer Zusatzförderung des Landes und 9 Wohnungen sollen als Genossenschaftswohnungen errichtet werden.

Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. (weder für Abbruch Altgebäude noch für „Ausfallhaftungen“).

Der Gemeinderat hat bereits in seiner letzten Sitzung am 3.6.2015 einen Grundsatzbeschluss für den von der Genossenschaft gewünschten Baurechtsvertrag (90 Jahre, Baurechtszins pro m² Wohnnutzfläche und Monat von 25,00 Cent) gefasst.

Frau Bgm. Sochurek berichtet von einem Telefonat mit dem zuständigen Bearbeiter der NÖSTA vom 19.8.2015.

Der Baurechtsvertrag soll nach der Urlaubsrückkehr von Herrn Dr. Kirchl (KW 35) noch Ende August oder Anfang September der Gemeinde zur Prüfung vorgelegt werden. Die NÖSTA plant, dass der „Formalismus“ mit der Landesregierung noch heuer abgeschlossen wird. Als Baubeginn wird der Mai oder Juni 2016 angestrebt.

.) Mit Mail vom 14.8.2015 teilte der Attaché der Kulturredaktion der Russischen Botschaft mit, dass der Grabstein der sowjetischen Grabstätte am Friedhof Muthmannsdorf auf Kosten der Botschaft saniert werden soll und ersuchte um Zustimmung der Sanierungsarbeiten. Der Attaché wurde informiert, dass der Friedhofserhalter die Pfarre Muthmannsdorf ist. Das Mail wurde an Pater Petrus weitergeleitet.

.) Am 18.8. holten Altbmg. Kofler und Bgm. Sochurek mit der Gemeindepritsche 9 Weichengrenzmarken von einem Wiener Betonwerk. Grund war die 3malige Beschädigung der Betonbänke am Bahnhofsplatz. Unsere Gemeindeglieder haben entlang der Parkplätze (Richtung Bänke) die Weichengrenzmarken (dieselben wurden schon bei der Abgrenzung Fahrbahn – Bereich Brunnen verwendet) aufgelegt.

Am 25. oder 26.8.2015 wurden 2 Weichengrenzmarken vor der 1. Bank bei der Trafik umgeführt. Die Bank wurde durch die Grenzmarken vor Beschädigung bewahrt. Die Gemeindeglieder haben die Weichengrenzsteine wieder aufgestellt.

.) Gemeindepensionisten/Seniorenausflug – dieser findet am 9. September 2015 statt und führt nach Brodersdorf (bei Gleisdorf) zum größten Bienenstock der Welt. Nach einer Führung durch die hauseigene Brauerei wird das Mittagessen im Restaurant „Steirisch Ursprung“ eingenommen. Zur Jause wird der Heurige Simon in Mollram besucht.

.) Aufgrund einer telefonischen Beschwerde von Herrn Liebel bezüglich Zustand der Abdecksteine beim Urnenhain nahm Bgm. Sochurek eine Besichtigung vor. Die Fa. Halbweis wurde um ein Angebot für die Reparaturarbeiten gebeten. GGR Oskar Mayer wurde per Mail am 24.8.2015 davon in Kenntnis gesetzt und um einen Vorschlag für die Mauerabdeckung ersucht. GGR Mayer hat per Mail vom 24.8.2015 mitgeteilt, dass er eine Neugestaltung bzw. Gesamtlösung sinnvoll findet.

.) Auf eine telefonische Anfrage von GGR Mayer, ob die Möglichkeit besteht den als „Hundefreilaufzone“ angebotenen Platz beim Hochwasserschutzdamm „Oberer Frauenbach“ für eine Gruppe von Personen zur Verfügung zu stellen, die dort mit E-Hubschraubern fliegen möchten, hat Bgm. Sochurek zugesichert Erkundigungen einzuholen, besonders da die Fa. Schaffler-Hirtenberger im Nahbereich liegt.

Diese haben ergeben: Laut Telefonat vom 22.7.2015 mit dem Geschäftsführer der Fa. Schaffler-Hirtenberger, Herrn Mag. Kleinrath hat die Fa. Schaffler größte Bedenken. Das Grundstück der Gemeinde liegt im „engeren Gefährdungsbereich“ zu den Sprengmittellagern. Hubschrauber könnten in das Firmengelände stürzen und Funksignale könnten die besonders empfindlichen Zündvorrichtungen beeinflussen. Weiters wurde auch der Bescheid vom 9. Juli 1986 betreffend der Einrichtung des Sprengmittellagers übermittelt. In diesem werden auch die Grundstücke angeführt, die im engeren Gefährdungsbereich liegen. Das Grundstück der Gemeinde liegt in diesem Bereich.

Frau Bgm. Sochurek teilt mit, dass dieses Grundstück somit für das Fliegen mit E-Hubschraubern nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

.) Bgm. Sochurek verliest ein Mail vom 26.8.2015 von Herrn Karl Mittendorfer bezüglich Vernichtung des Gemeindewaldes.

Bgm. Sochurek teilt mit, dass bei der GV-Sitzung am 20.5.2015 Herr Josef Puchner mit Holzschlägerungsarbeiten von dünnen Bäumen (aufgrund der „Pilzerkrankung“) beauftragt wurde.

Da so viele Bäume durch die Pilzerkrankung geschädigt sind teilte Herr Puchner Bgm. Sochurek mit, dass er die umfangreichen Arbeiten nicht mehr händisch erledigen kann. Es schlug als Partner für die Arbeiten die Fa. Stora Enso Wood Products GmbH vor. Für die Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten und es bleibt auch der Holzpreis den die Gemeinde erhält so wie beschlossen.

Zu den Vorwürfen von Herrn Mittendorfer teilt Frau Bgm. Sochurek mit, dass vor Arbeitsbeginn des „Harvesters“ der Bezirksförster Herr Norbert Sauerwein den betroffenen Waldabschnitt besichtigt hat. Herr Sauerwein hatte gegen den Einsatz des „Harvesters“ keine Einwände und betonte, dass somit trockenheitsresistentere Laubbäume bessere Bedingungen vorfinden werden.

Betreffend Beschädigung von Themenwegtafeln und Rundwanderwegweiser erfolgte am 31.8.15 eine Besprechung mit dem Vorstand des DEV Winzendorf – diese Kosten wird die Versicherung von Hr. Puchner tragen. Kosten für das Anpechen von neuen Bäumen trägt die Gemeinde. Versetzung von Orientierungs- und Infotafeln soweit erforderlich ebenfalls durch Gemeinde.

Für die Pecherhütte soll lt. Bezirksförster ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft gerichtet werden damit die Aufstellung gesetzeskonform ist.

.) Am Montag, den 21.9.2015 um 20.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Winzendorf ein Festkonzert des Don Kosaken Chores Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka statt. Karten im Vorverkauf am Gemeindeamt um € 15,- erhältlich, Restkarten an der Abendkassa € 17,-.

.) Im Gemeindevorstand wurden folgende Punkte beschlossen:

Die Auftragsvergabe Grünraumgestaltung Gartenstraße Muthmannsdorf an die Fa. Grünraum - einstimmig.

Die Auftragsvergabe zur doppelten Oberflächenbehandlung auf Gräberplanie mit Splittvorlage am Nebenweg Gartenstraße Richtung Dundlerin samt Unterbauplanum, weiters bei der Verlängerung Schulgartenstraße sowie bei der Verlängerung der Curti Siedlung bis Liegenschaft Nr. 440, ein- bzw. mehrstimmig an die Firma Colas.

Die Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten Teilstück Bachpromenade Muthmannsdorf im Bereich der Fa. Wohnvision – einstimmig an die Fa. Lang u. Menhofer.

Einstimmig die Auftragsvergabe Bau Aufschließungsstraße Sulzäcker „Johann Geiger Gasse“ an die Fa. Streit.

Ebenfalls einstimmig die Auftragsvergabe Sanierung Fußgängerbrücke (Fertigbetonplatte samt Gittergeländer) über den Prosserbach (Jubiläumssteig bei Haus Buchberger) durch die Fa. Puchner.

.) GR Weißenbacher: Am 8. Und 9.9.15 von 18.00 bis 22.00 Uhr findet in der NÖ Mittelschule ein Kochkurs „Gesundes leichte Wohnfühlküche“ im Rahmen der Gesunden Gemeinde mit Fr. Katharina Aichberger statt. Unkostenbeitrag Lebensmittel 5 Euro.

Weiters berichtet sie über den Besuch bei Fr. Katharina Sasso mit GGR Mayer. Es wurde ein nettes Gespräch geführt und hat Fr. Sasso für die Gemeindebücherei Bücher übergeben welche zeitgeschichtlich eine wertvolle Bereicherung der Bibliothek sein werden.

.) GR Reiner teilt mit, daß der Verkehrsspiegel Wr.Neustädterstraße – Neue Siedlung beim Fußgängerübergang wegen Sträucher schlecht einzusehen ist. Laut Bgm. Sochurek gehört der Spiegel nicht der Gemeinde jedoch hat der Anrainer Weninger die auf seinem Grund befindlichen Sträucher bereits zurückgeschnitten.

.) GGR Mayer kritisiert, daß für das Chorkonzert Don Kosaken der Kartenverkauf am Gemeindeamt stattfindet. Bgm. Sochurek klärt auf, daß es sich hierbei um eine Veranstaltung der Marktgemeinde handelt.

Weiters fragt GGr Mayer an wieso GGR Kollmann mit dem Kindergartenbus fährt, obwohl es angeblich einen Beschluß gibt, daß nur Personen mit Sicherheitstraining mit dem Bus fahren dürfen. Bgm. Sochurek erklärt, daß diese Fahrten (1 Woche) aufgrund desurlaubes von F.Hofer und G.Rodler erfolgt sind und wird prüfen ob es einen solchen angeblichen Beschluß gibt.

Eine weitere Anfrage betrifft die Anbringung eines Plakates einer Veranstaltung im Dom Wr.Neustadt durch eine Firma an einem Lichtmast des Bahnhofplatzes. Bgm. Sochurek sagt die Entfernung zu.

Eine weitere Anfrage durch GGR Mayer warum es trotz Veranstaltungskalender sein kann daß es zwei Termine zur gleichen Zeit wie der Ausflug der SPÖ und die Feuerwehrkommandantenwahl geben kann. Bgm. Sochurek teilt mit daß der Termin für die Wahl seitens der FF gewünscht wurde.

.) GR Mag. Vogel berichtet auch über die Problematik beim Fußgängerübergang bei der Neuen Siedlung, daß dort viele Autolenker zu schnell fahren und auch nicht stehen bleiben. Sie schlägt nun vor daß die Gemeinderäte auf ihr Sitzungsgeld verzichten mögen um den Schutzweg mit Blinklichtern abzusichern.

Sie hat Angebote eingeholt, so eine Blinklichtabsicherung (leuchtet nur wenn ein Auto kommt) mit Akkubetrieb würde ca. € 2.500,- kosten, jene mit Solarbetrieb wie in Bad Fischau ca. € 3.500,-.

Bgm. Sochurek teilt mit, daß sie dies bei der nächsten Sitzung der Bürgerliste vorbringen wird, weiters wird sie bei der Aktion „Schutzengel“ nachfragen ob eine Fördermöglichkeit besteht.

GGR Mayer ist der Meinung, daß dies Gemeindesache sei, weiters wäre er dafür daß es auch an anderen neuralgischen Orten Schutzwege geben sollte und das es am einfachsten sei, diese ohne viel zu fragen selbst aufzumalen wie in der Nachbargemeinde.

Es entsteht eine lebhafte Diskussion zu diesem Thema.

.) GR Hornung berichtet daß sie mit Gerhard Rodler den Raum mit dem Pflegebedarfsachen im Sozialzentrum durchforstet hat und die kaputten bzw. nicht mehr verwendbaren Teile ausgeschieden hat. Weiters hat sie eine Inventarliste angelegt und alle Teile fotografiert. Es sind sehr viele Sachen vorhanden.

.) GR Weber hat 2 Vorträge organisiert betreffend Car-Sharing und Elektroautos. Betreffend Car-Sharing ist jedoch zuwenig Interesse vorhanden. Eine weitere Möglichkeit wäre auf einen längeren Zeitraum ein E-Auto herzubekommen, vielleicht gibt es dann mehr Interesse. Im Oktober und November werden Vorträge durch die NÖ Energieberatung stattfinden.

.) Vizebgm. Wanzenböck berichtet von laufenden Beschwerden (v.A. Lärmprobleme) der Anrainer über das „Flüchtlingsheim“ Klauser. Derzeit sind ca. 55 Personen untergebracht. Die Anrainer pochen auf die Einhaltung der 2% Regelung. Dies wären bei 742 Personen für den Ortsteil Muthmannsdorf nur 15 Personen.

Bei 1.843 Einwohnern (Hauptwohnsitze) der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf wären es nur 36 bis 37 Personen.

Beim Lärm geht es vor allem um das Fußballspielen. GGR Cerny meint daß die Gemeinde eine Bezeichnung als „unfreundlichste Gemeinde“ erhalten wird nur wegen dem

Fußballspielen so ein Theater. Es stört ihn auch das Hr. Klauser als

Liegenschaftseigentümer „Prügel“ vor die Füße geworfen werden.

GR Pichler meint daß sich sowieso nur 2-3 Personen aufregen.

VizeBgm. Wanzenböck teilt mit, daß er die Sorgen und Beschwerden der Gemeindebürger nicht ignorieren will. Bgm. Sochurek meint, daß es gut wäre wenn von Klauser ein „Hausmeister“ bestimmt würde, der hier einwirken kann.

.) Die Asphaltierung der Gartenstraße samt Nebenflächen und Einfahrten wurde heute fertiggestellt. Nun sind noch die Rabatte und Lichtpunkte herzustellen

.) Die Fa. Prosenz wurde mit der zweijährlich durchzuführenden Baumkontrolle für den Baumkataster beauftragt.

Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung vom 5.6.2015

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Macho berichtet über die am 5.6.2015 durchgeführte angekündigte Gebarungsprüfung und gibt die Kassenbestände bekannt. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4) Beschlussfassung Auftragsvergabe Sanierung der Eduard Herzog Straße

Wie bereits berichtet soll die Straße von der Einmündung Neue Siedlung (Haus Brugger) bis zur Einmündung in die Sulzäckerstraße (Haus Juster) saniert werden. Derzeit gibt es nur eine Colasschicht. (Geplant sind 10 cm Asphalt-Tragdeckschicht, 3 cm Bit.Deckschicht, Rasenkantensteine, Entwässerungsarbeiten Regenwasser, Schachtdeckel anpassen, Regieleistungen)

Es wurden 4 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Die Angebote wurden rechtzeitig abgegeben und lauten wie folgt:

Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H	€ 154.023,35 inkl. 20 % Ust.
Fa. Lang&Menhofer	€ 162.491,64 inkl. 20 % Ust.
Fa. Pusiol	€ 162.706,72 inkl. 20 % Ust.
Fa. Granit Bau	€ 169.064,17 inkl. 20 % Ust.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H zum Preis von € 154.023,35 inkl. 20% Ust. beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Beschlussfassung Bestellung der Ortsvertreter nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz

Der Bezirksbauernkammer sind im Wege über die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt Ortsvertreter nach dem Grundverkehrsgesetz 2007 zu melden. Diese sind vom Gemeinderat zu bestellen. Auf Anfrage erklärt VizeBgm. Wanzenböck die Tätigkeit der Grundverkehrskommission.

Für diese Funktionen werden vorgeschlagen:

Ortsteil Winzendorf:	Herr Thomas Huber (bisher Franz Brunflickler)
Ortsteil Muthmannsdorf:	Herr Robert Hauke sen. (wie bisher)

Antrag Bgm. Sochurek: Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Personen als Ortsvertreter bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 6 a) Verlesung des Schreibens der NÖ Landesregierung,
Abteilung Raumordnung vom 30.7.2015 zu PZ:4868-6/14 über
die Feststellung von Versagungsgründen gem. § 24 Abs. 9
NÖ Raumordnungsgesetzes 2014**

Frau Bgm. Sochurek verliest das Schreiben der NÖ LReg. Zahl: RU1-R-705/017-2014 vom 30. Juli 2015 und wird dies vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6 b) Aufhebung bzw. Zurückziehung des Beschlusses vom Gemeinderat
vom 3.6.2015, TOP 12b)**

Laut dem Gutachten der raumordnungsfachlichen Sachverständigen bleiben die Widersprüche aufrecht. Die Genehmigung der vom Gemeinderat beschlossenen Verordnung müsste versagt werden. Die Bürgermeisterin erklärt, daß sie eine Aufhebung vorerst nicht wollte. Damit hatte man gegenüber den Gemeindebürgern ein besseres Argument das alles versucht wurde gehabt.

Nach Rücksprache mit unserem zuständigen Raumplanungsbüro ARGE Raumplanung, Herrn DI Fleischmann wird dem Gemeinderat aber empfohlen, den GR-Beschluss vom 3. Juni 2015 aufzuheben.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge den GR Beschluß vom 3.6.2015 TOP 12b aufheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 6 c) Beschlussfassung Ansuchen auf Änderung des regionalen Raumordnungs-
programmes im nordöstlichen Bereich von Winzendorf
(= „Winzerstraße/Waldweg“) – GZ 4868-7/15**

Von unserem Raumplanungsbüro wurde ein Ansuchen um Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes Wiener Neustadt-Neunkirchen vorbereitet. Zahl: GZ 4868-7/15 und war zur Einsichtnahme für die GR Mitglieder aufgelegt.

Antrag Bgm. Sochurek:

Der Gemeinderat möge dieses Ansuchen mit der GZ 4868-7/15 (August 2015) in der vorliegenden Form (Beilage Protokoll) beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7) Beschlussfassung Widmung und Entwidmung von Teilstücken in das
öffentliche Gut der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf laut
Teilungsplan GZ 51096 vom 28. Mai 2015 (betreffend: L87, KG Winzendorf,
km 9.5 – 9.7 Fahrbahnsteiler Billa)**

Bgm. Sochurek berichtet über das Schreiben der NÖ Landesregierung, Kennzeichen: BD3-VS-51096/006-2015 vom 8. Juli 2015. Es handelt sich um Änderungen aufgrund des Fahrbahnteilers, z.B. halber Gehsteig vor den Parkplätzen Fa. Billa sowie um den geänderten Zufahrtsbereich zur Aufbahrungshalle.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge beschließen, das das Trennstück 8 zu EZ 82 laut Vermessungsurkunde GZ 51096 vom 28. Mai 2015 vom öffentlichen Gut entwidmet und die Trennstücke 5 aus EZ 220 sowie 9 aus EZ 82 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf übernommen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) Zur Kenntnisbringung des Berichts (des Wirtschaftsprüfers) über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31. Dezember 2013 der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf und Co KG

Vizebgm. Wanzenböck berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31. Dezember 2013 (des Wirtschaftsprüfers). Er teilt hiezu mit, daß aufgrund einer Gesetzesänderung die Bilanzen der KG überprüft werden müssen, dies erfolgte durch Fa. WT Kölblinger (Wirtschafts- u. SteuerberatungsGmbH)
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9a) Beschlußfassung Genehmigung Jahresabschluss 2014 Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf und Co KG

Vizebgm. Wanzenböck berichtet vom Jahresabschluss 2014 der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf und Co KG welche vom zuständigen Steuerberatungsbüro KS Kompetenz und Service Steuerberatungs GmbH & Co KG erstellt und vorgelegt wurde. Die Aktiva und Passiva betragen € 707.596,27. Aufgrund des Jahresergebnisses muss die Umsatzsteuererklärung dem Finanzamt vorgelegt werden. Diese ergibt eine Abgabennachforderung von € 58,52.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Jahresabschluss 2014 der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf und Co KG genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9b) Beschlußfassung Ergänzung zu den Mietverträgen FF-Haus/Musikerheim und Bauhof

Zum Jahresabschluß 2014 empfiehlt die Kompetenz und Service-SteuerberatungsGmbH bei den Mietverträgen FF-Haus/Musikerheim (Muthmannsdorf) und Bauhof (Winzendorf) die derzeit enthaltenen laufenden Indexanpassungen ersatzlos zu streichen. Die Kanzlei hat hierzu Ergänzungen zu den Mietverträgen vorbereitet.

Es soll daher in den jeweils noch verbleibenden Jahren keine Indexanpassung mehr stattfinden, wodurch sich steuerliche Vorteile ergeben werden.

Antrag Vizebürgermeister Wanzenböck: Der Gemeinderat möge die beiden Ergänzungen zu den Mietverträgen wie von der Steuerberatungskanzlei vorbereitet, beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Zuhörer verläßt den Sitzungssaal.

Punkt 10) Nichtöffentliche Sitzung: Beschlussfassung in einer Personalangelegenheit

GR Maria Hornung verläßt um 21.01 Uhr den Sitzungssaal.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen. (Gegenstimmen: GGR Mayer Oskar, GGR Cerny Andreas – Stimmenthaltung GR Krenn Patrick)

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Bürgermeisterin um 21.00 Uhr (öffentlicher Teil) bzw. um 21.10 Uhr (nichtöffentlicher Teil) die Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – nicht genehmigt – abgeändert

.....
GGR
(für die UBL)

.....
GGR
(für die SPÖ)

.....
GGR